

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.

Kein Sortiment

darf für die Konfirmations- und
Osterzeit das treffliche Buch von

Joh. Dose, Der Held von Wittenberg und Worms

6.—10. Tausend. Preis geb. M. 4.50
Feine Ausgabe Mark 6.50 □ (7/6)
unberücksichtigt lassen.

Ich liefere dasselbe gern tätigen Handlungen in
mehreren Exmpl. à cond. (bis 10 Expl. à c.)

Bei der Konfirmations-Literatur hat es ja der Sorti-
menter erfahrungsgemäss fast ganz in der Hand, ein Buch
zu empfehlen, und hier liegt ein Buch vor, das jeder
Sortimenter uneingeschränkt warm empfehlen kann.

Gleichzeitig empfehle ich die nun in 5. Auflage
erschiedenen Erzählungen von

Pansy:

Esther Ried — Julia Ried — Alfred Ried

geb. à M. 2.50, gemischt 7/6 Exemplare.

Ich gestatte jeder rührigen Firma sowohl bei Dose als bei Pansy
Barabrechnung in 2 Monaten. — Auslieferung in Leipzig.

Düsseldorf,
Februar 1910

E. Schaffnit

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am
5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher
Zeitschriften-Zeitzirkel.

Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurse. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teil-
zunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hin-
zugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl.
und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder
und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle
eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach
10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen-
und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum
30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und
eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und
bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches
Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur
12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand
des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angeht. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.